



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

07.5268.02

BVD/P075268
Basel, 13. Januar 2010

Regierungsratsbeschluss
vom 12. Januar 2010

Anzug Stephan Maurer und Konsorten betreffend Anbindung des Leimentals an den Bahnhof Basel SBB

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 7. November 2007 den nachstehenden Anzug Stephan Maurer und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Mit dem Leimental verfügt das bevölkerungsreichste Gebiet im Kanton Basel-Landschaft weder über eine Regio- S-Bahn Linie noch über einen schnellen Anschluss zur Verkehrsdrehscheibe Bahnhof Basel SBB. Eine kürzlich vorgestellte Studie zeigt, dass mit relativ wenig Aufwand und einem hohen volkswirtschaftlichen Nutzen die Situation bereits mittelfristig verbessert werden könnte. Mit einer neuen Tramverbindung von rund 600 m zwischen den Haltestellen Dorenbach und Margarethen kann ein zweckmässiges Angebot mit raschen und umsteigefreien Fahrtmöglichkeiten aus dem Leimental wahlweise in die Innenstadt und zum Bahnhof SBB realisiert werden.

Die Anzugsteller bitten den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

- ob er die direkte Anbindung des Leimentals an die Verkehrsdrehscheibe Bahnhof Basel SBB ebenfalls als notwendig erachtet
- wie zusammen mit dem Kanton Basel-Landschaft eine Tramverbindung Dorenbach – Margarethen realisiert werden kann
- ob er eine beschleunigte Realisierung dieser einfachen Tramverbindung auch ohne Finanzierungsbeteiligung des Bundes als möglich erachtet
- wie ein wahlweises Angebotskonzept Innenstadt/Bahnhof SBB aussehen könnte, ohne die heutigen Direktverbindungen zur Innenstadt zu verschlechtern
- welche zusätzlichen Projekte zur verbesserten Anschliessung des Leimentals in die langfristige Verkehrsplanung aufgenommen werden sollen
- ob langfristig (Zeithorizont Realisierung Herzstück Regio-S-Bahn, nach 2030) die Einbindung des Leimentals mit einer mehrheitlichen unterirdischen Regio-S-Bahn Linie zusätzlichen verkehrlichen Nutzen bringen könnte und planerisch vorgehalten werden sollte.

Stephan Maurer, Christoph Wydler, Dieter Stohrer, Markus Benz, Hansjörg M. Wirz, Martin Lüninger, Roland Engeler-Ohnemus, Arthur Marti, Jörg Vitelli, Hans Rudolf Lüthi, Peter Zinkernagel, Helen Schai-Zigerlig, Eveline Rommerskirchen“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Bereits seit längerer Zeit ist die direkte und schnelle Anbindung an den Bahnhof Basel SBB mit dem öffentlichen Verkehr ein Anliegen der Bevölkerung im Leimental. Im Gegensatz zum Birstal und Ergolztal führt keine S-Bahn-Linie durch das Leimental, weshalb dort die Tram-Verbindung zum Bahnhof SBB von ganz besonderer Bedeutung ist.

Der Bau einer neuen Tramstrecke zwischen den Haltestellen Dorenbach und Margarethen würde die Verbindung wesentlich verkürzen. Die betroffenen Fahrgäste könnten bis zu fünf Minuten Fahrzeit gewinnen. Entsprechend wird damit gerechnet, dass die Nutzung des öffentlichen Verkehrs um rund 1'000 Fahrten pro Tag zunehmen würde.

2. Bisherige Planungen

Die Zweckmässigkeit einer Tramverbindung durch den Margarethenstich ist in der Studie „Optimierung der ÖV-Anbindung des Leimentals“ des Kantons Basel-Landschaft vom März 2007 nachgewiesen. Die drei in der Studie untersuchten Varianten zur besseren Anbindung des Leimentals an den Bahnhof Basel SBB (Tramstrecke Binningen Kronenplatz – Bottmingermühle, Tramstrecke Dorenbach – Margarethen und Tunnel Bottmingen – Bruderholzstrasse) werden als sinnvoll beurteilt¹. Aus volkswirtschaftlicher Sicht geht der Margarethenstich (Tramstrecke Dorenbach – Margarethen) klar als Bestvariante hervor, da er je eingesetzten Franken den höchsten Nutzen erzielt.

Eine Studie zur technischen und planerischen Machbarkeit des Margarethenstichs befindet sich kurz vor Abschluss. Die Vorlagen an die beiden Parlamente Basel-Stadt und Basel-Landschaft für einen Planungs- und Projektierungskredit werden zurzeit erarbeitet.

3. Beantwortung der Fragen

- *„ob er die direkte Anbindung des Leimentals an die Verkehrsdrehscheibe Bahnhof Basel SBB ebenfalls als notwendig erachtet“*

Der Regierungsrat hat sich bereits im August 2007 in seiner Stellungnahme zur Studie „Optimierung der ÖV-Anbindung des Leimentals“ für eine Tramverbindung durch den Margarethenstich ausgesprochen. Da es sich um eine Tramlinie handelt, die die Kantongrenze überschreitet, muss die Linienführung gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft festgelegt werden.²

- *„wie zusammen mit dem Kanton Basel-Landschaft eine Tramverbindung Dorenbach - Margarethen realisiert werden kann“*

Eine gemeinsame Projektorganisation hat im Herbst 2008 mit den Planungsarbeiten begonnen. Der Baubeginn ist für das Jahr 2013 geplant.

¹ Bewertung nach NIBA (Nachhaltigkeitsindikatoren für Bahninfrastrukturprojekte)

² Die Behandlung aller die Vertragspartner gemeinsam betreffenden Fragen erfolgt in der Paritätischen Kommission BVB/BLT als ständiges konsultatives Organ. Vgl. § 15 f der Vereinbarung über die Basler Verkehrs-Betriebe und die BLT Baselland Transport AG, 1982 (SG 953.800)

- „ob er eine beschleunigte Realisierung dieser einfachen Tramverbindung auch ohne Finanzierungsmitbeteiligung des Bundes als möglich erachtet“

Im kantonalen Richtplan Basel-Stadt ist das Projekt mit dem Koordinationsstand „Festsetzung“ aufgeführt. Der Bundesrat hat das Projekt in seiner „Botschaft zum Bundesbeschluss über die Freigabe der Mittel ab 2011 für das Programm Agglomerationsverkehr“ in die Massnahmenliste zur Mitfinanzierung der Priorität A (Baubeginn 2011-2014) aufgenommen. Ein Baubeginn vor 2013 ist aus folgenden Gründen unrealistisch:

- Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie muss ein Vorprojekt und anschliessend das Bauprojekt erarbeitet werden.
- Das Plangenehmigungsverfahren (Baubewilligung) dauert 12 bis 18 Monate.
- Mögliche Einsprachen können den Bau verzögern.

Aus diesen Gründen ist eine beschleunigte Realisierung auch bei Verzicht auf Bundesmittel nicht möglich.

- „wie ein wahlweises Angebotskonzept Innenstadt/Bahnhof SBB aussehen könnte, ohne die heutigen Direktverbindungen zur Innenstadt zu verschlechtern“

Die Linie über den Margarethenstich soll in einer Anfangsphase in den Hauptverkehrszeiten verkehren. Es ist vorgesehen, dass die Linie aus dem Leimental über den Margarethenstich zum Bahnhof SBB und von da über die Wettsteinbrücke zum Badischen Bahnhof führt.

- „welche zusätzlichen Projekte zur verbesserten Anschliessung des Leimentals in die langfristige Verkehrsplanung aufgenommen werden sollen“

Die Anbindung des Leimentals an Basel ist u.a. eine der Fragen, die aus übergeordneter Sicht im Rahmen des Projekts ELBA geprüft werden soll. ELBA steht für „Entwicklungsplanung Leimental-Birseck-Allschwil“ und umfasst eine integrierte Planung der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung. Das Projekt wird zurzeit aufgegliedert, es soll im Laufe des nächsten Jahres unter Federführung des Kantons Basel-Landschaft starten. Es soll spätestens in fünf Jahren abgeschlossen sein.

- „ob langfristig (Zeithorizont Realisierung Herzstück Regio-S-Bahn, nach 2030) die Einbindung des Leimentals mit einer mehrheitlichen unterirdischen Regio-S-Bahn Linie zusätzlichen verkehrlichen Nutzen bringen könnte und planerisch vorgehalten werden sollte.“

Eine unterirdische Regio-S-Bahn-Linie Richtung Leimental ist derzeit nicht geplant. Allerdings hat der Landrat des Kantons Basel-Landschaft im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Regio-S-Bahn Basel beschlossen, dass eine Vorstudie für eine S-Bahn Leimental erarbeitet werden soll³.

4. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Stephan Maurer und Konsorten betreffend Anbindung des Leimentals an den Bahnhof Basel SBB als erledigt abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin

Barbara Schüpbach-Guggenbühl

³ Landratsbeschluss vom 15. Oktober 2009, Nr. 1398

Präsident

Staatsschreiberin